

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für paysafecard

Version: 01/2018

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1** Bitte lesen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig durch, da Sie verpflichtet sind, Ihre paysafecard („paysafecard“) gemäß diesen Bedingungen zu nutzen. Ihre Vertragsbeziehung mit uns unterliegt diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 1.2** Ihre paysafecard wird von der Prepaid Services Company Limited („Gesellschaft“ oder „wir“ oder „uns“) herausgegeben und verwaltet, die ihren Firmensitz in Part Floor 27, 25 Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LQ, United Kingdom (Registernummer: 05761861) hat.
- 1.3** Wir führen unsere Dienstleistungen unter einer in Großbritannien erteilten Genehmigung zur Herausgabe von E-Geld aus, die uns von der englischen Finanzdienstleistungsaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority-FCA) erteilt wurde und deren Aufsicht wir unterliegen (FCA Registrierungsnummer 900021). Wir sind berechtigt, unsere Dienstleistungen auf Grund der Regelungen zum EU-Pass grenzüberschreitend in Österreich anzubieten.
- 1.4** Mit dem Kauf beziehungsweise der Nutzung einer paysafecard erklären Sie sich mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.
- 1.5** Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- 1.5.1** Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden auf der Internetseite www.paysafecard.com (die „Website“) in leicht erkennbarer und ständig verfügbarer Form mindestens 2 (zwei) Monate vor dem geplanten Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens bekannt gegeben. Sollten Sie die vorgeschlagenen Änderungen nicht vor dem geplanten Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens ablehnen, so gilt ihre Zustimmung zu den Änderungen als erteilt und sie werden Bestandteil unseres Vertrages. Sie sind berechtigt, den Vertrag mit uns vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen kostenlos fristlos zu kündigen. Wir werden Sie im Angebot zur Vertragsänderung auf der Website auf die vorbeschriebenen Folgen Ihres Schweigens sowie auf Ihr vorbeschriebenes Recht zur Kündigung hinweisen. (Für weitere Informationen zum Prozedere im Rahmen der Vertragskündigung verweisen wir auf Abschnitt 6. (Kündigung)). Wir sichern Ihnen zu, unsere Hauptleistungspflichten aus diesem Vertrag nicht mit dieser Vorgehensweise einzuschränken. Die bloße Erweiterung der Funktionalität oder die Einführung neuer Dienstleistungen bewirken keine Änderung des Vertrags.
- 1.5.2** Änderungen von Abschnitt 2. (Gebühren) dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Verfahren gemäß Punkt 1.5.1 möglich. Wir dürfen Ihnen jedoch eine diesbezügliche Änderung nur einmal pro Kalenderjahr vorschlagen und die neuen Gebührensätze dürfen dabei die entsprechenden alten um maximal 10 % übersteigen.
- 1.6** **Unsere Vertriebsstellen (siehe unten Abschnitt 3) werden Ihnen auf Nachfrage eine Kopie unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei dem Kauf einer paysafecard zur Verfügung stellen. Sollte es sich bei der Verkaufsstelle um einen elektronischen Händler handeln, so werden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der betreffenden Internetseite einsehen und ausdrucken können. Sie können diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch jederzeit von der Website herunterladen.**

2. Gebühren

- 2.1** Für die Überprüfung Ihres Guthabens und Ihrer Angaben auf der Website werden wir Ihnen keine Gebühren berechnen. Im Übrigen gelten folgende Gebühren:
- 2.1.1** Rücktauschgebühr gemäß Abschnitt 5: 7,5% des eingetauschten Betrags. Diese wird direkt von Ihrem paysafecard Guthaben abgezogen.
- 2.1.2** Monatliche Bereitstellungsgebühr: GRATIS für die ersten 12 Monate ab Kauf Ihrer paysafecard und € 3,- pro Monat nach Ablauf der 12 Monate. Diese wird direkt von Ihrem paysafecard Guthaben abgezogen.
- 2.1.3** Umrechnungsaufschlag gemäß Ziffer 7.

3. Erwerb einer paysafecard

- 3.1** Wir stehen mit zahlreichen Vertriebspartnern („Vertriebsstellen“) in Vertragsbeziehung, welche die paysafecards vertreiben. Vertriebsstellen in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website.
- 3.2** Die paysafecard kann bei den Vertriebsstellen erworben werden. Die paysafecard wird Ihnen von der Vertriebsstelle nur übergeben, wenn Sie den auf der paysafecard abgedruckten Betrag („Wert“) bezahlen. 3.3 Jeder paysafecard ist eine gesonderte Persönliche Identifizierungsnummer („PIN“) zugeordnet. Bei einem persönlichen Erwerb einer paysafecard vor Ort wird die Vertriebsstelle Ihnen die paysafecard in Form eines Papierausdruckes aushändigen, der unter anderem diese PIN enthält. Wenn es sich bei der Vertriebsstelle um einen elektronischen Händler handelt, werden Sie Ihre PIN in elektronischer Form erhalten und Sie sollten diesen sowie die Seriennummer zur sicheren Verwahrung unverzüglich ausdrucken. Der Vertrag zwischen Ihnen und uns wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

4. Benutzen der paysafecard

- 4.1** Sie können die paysafecard bei denjenigen Online-Händlern und Dienstleistern einsetzen, die paysafecard als Zahlungsmittel akzeptieren („Webshops“). Sobald Sie eine paysafecard erworben haben, können Sie diese zum Erwerb von Waren und Dienstleistungen bei diesen Webshops benutzen. Für die Benutzung von paysafecard benötigen Sie Zugang zu einem internetfähigen Rechner, wobei im Browser Java-Script aktiviert sein muss.
- 4.2** Sie können die paysafecard bis zur Höhe des Wertes so oft zur Bezahlung von Waren und Dienstleistungen verwenden, wie Sie möchten.
- 4.3** Für denselben Bezahlvorgang („Transaktion“) können Sie bis zu 10 (zehn) paysafecards benutzen. Der maximale Zahlungsbetrag ist damit auf € 250,- beschränkt.
- 4.4** Beim Bezahlen mit Ihrer paysafecard werden Sie zur Eingabe Ihrer PIN aufgefordert.
- 4.5** Mit der Eingabe der PIN ermächtigen Sie den Webshop unwiderruflich zur Aufforderung der sofortigen Abbuchung des Betrages für das jeweilige Produkt bzw. die jeweilige Dienstleistung von Ihrer paysafecard. Gleichzeitig ermächtigen Sie uns unwiderruflich, die Durchführung dieser Abbuchung und die Überweisung an den Webshop zu veranlassen.
- 4.6** Alle Abbuchungen von Ihrer paysafecard werden in Euro vorgenommen. Wenn Sie Waren oder Dienstleistungen in einer anderen Währung bezahlen, wird der geschuldete Betrag nach Ziffer 7 umgerechnet.
- 4.7** Es ist verboten, paysafecards über nicht autorisierte Internetplattformen zu verkaufen, zu handeln und zu erwerben. Dieses Verbot bezieht sich explizit auf sogenannte „Tauschbörsen“, auf denen paysafecard PINs illegal zum Kauf angeboten werden. Ein Kauf von paysafecard über das Internet ist ausschließlich über autorisierte Online-Webshops, gelistet auf der Webseite, zulässig.
- 4.8** Sie können jederzeit das Guthaben („Guthabenabfrage“) und die Transaktionshistorie Ihrer paysafecard auf der Website durch Eingabe des paysafecard PIN überprüfen.
- 4.9** Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre paysafecard defekt ist, sollten Sie uns dies unverzüglich mitteilen, entweder telefonisch (siehe Nummer auf www.paysafecard.com) oder per E-Mail (info.at@paysafecard.com). Wenn der Defekt nicht behoben werden kann, werden wir Ihnen eine neue paysafecard zur Verfügung stellen. Sollte der Wert auf der neu herausgegebenen paysafecard höher als das Guthaben auf der defekten paysafecard sein, dann sind Sie verpflichtet, uns den Differenzbetrag zu bezahlen.

5. Ihr Recht auf einen Rücktausch

Sie sind jederzeit berechtigt, einen Rücktausch des sich auf Ihrer paysafecard befindlichen Restguthabens ganz oder teilweise zu verlangen. Zu diesem Zweck senden Sie uns eine E-Mail an info.at@paysafecard.com und fordern einen Rücktausch oder rufen Sie den Kundendienst (siehe Nummer auf www.paysafecard.com) an. Vor dem Rücktausch der Beträge benötigen wir von Ihnen die Seriennummer der paysafecard, das auf Ihrer paysafecard befindliche Restguthaben, Ihren vollständigen Vornamen und Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer, eine lesbare Kopie Ihres Lichtbildausweises, eine lesbare Kopie Ihrer paysafecard sowie Ihr persönliches Bankkonto innerhalb der Europäischen Union samt IBAN und BIC, auf das wir den Betrag überweisen sollen. Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, können wir Sie gegebenenfalls auffordern, uns weitere Informationen zu übermitteln, bevor wir den Rücktausch vornehmen.

Für die Vornahme des Rücktausches werden wir Ihnen in den folgenden Fällen eine Rücktauschgebühr (siehe oben unter Abschnitt 2 „Gebühren“) berechnen:

- Wenn Sie den Rücktausch vor Ablauf des Vertrages verlangen
- Wenn Sie den Rücktausch nach mehr als einem Jahr nach Ablauf des Vertrages verlangen.

6. Kündigung

- 6.1 Sie haben das Recht, jederzeit während der Vertragslaufzeit Ihre paysafecard zu kündigen und sich das betreffende Guthaben unter Berücksichtigung von Abschnitt 5 auszahlen zu lassen.
- 6.2 Bei Kündigung werden wir für den Rücktausch aller ungenutzten Guthabenbeträge Sorge tragen, sobald alle Transaktionen und die entstandenen Gebühren gemäß Ziffer 5 abgebucht worden sind.
- 6.3 Wir sind berechtigt, eine paysafecard unverzüglich zu sperren oder den Vertrag zu kündigen, wenn unsererseits der Verdacht eines Betruges oder Missbrauches oder sonstige Sicherheitsbedenken bestehen oder wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sein sollten. Diese Berechtigung besteht insbesondere, sofern der Verdacht besteht, dass paysafecards bei Tauschbörsen oder dergleichen entgeltlich oder unentgeltlich erworben wurden. Wir werden die Sperre aufheben beziehungsweise Ihnen eine Ersatz-paysafecard ausstellen, wenn die Sicherheitsbedenken nicht mehr bestehen.

7. Währung

- 7.1 Die paysafecards werden in Euro (€) herausgegeben.
- 7.2 Jegliche Zahlungen für Waren oder Dienstleistungen in einer anderen Währung als Euro werden von uns zu dem im Zeitpunkt der Durchführung der Transaktion geltenden Wechselkurs in Euro umgerechnet. Dieser Wechselkurs beruht auf dem von Reuters festgelegten Wechselkurs. Die jeweils geltenden Wechselkurse sind täglich auf der Website (www.paysafecard.com/de-at/waehrungsrechner/) einsehbar und werden während der Transaktion bei der Durchführung des Zahlungsvorganges angezeigt. Der verwendete Wechselkurs und der Betrag, der von der paysafecard abgezogen wird, werden ebenfalls bei Durchführung des Zahlungsvorganges angezeigt.
- 7.3 Für jeden Zahlvorgang in einer anderen Währung als der Währung Ihrer paysafecard wenden wir einen Umrechnungsaufschlag an. Dieser beträgt 2 % des Transaktionsvolumens.

8. Ihre Sorgfaltspflichten, Sicherheit und PIN-Schutz

- 8.1 Sie sind beim Erwerb der paysafecard verpflichtet, zu überprüfen, ob eine PIN und eine Seriennummer enthalten sind. Sollten Sie die PIN nicht lesen können oder wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre paysafecard in irgendeiner Weise manipuliert worden ist, dann müssen Sie uns hierüber unverzüglich telefonisch (siehe Nummer auf www.paysafecard.com) oder per E-Mail (info.at@paysafecard.com) unter der Angabe der Seriennummer der paysafecard informieren. Wenn Sie nicht in der Lage sein sollten, die PIN der paysafecard zu lesen, die Seriennummer jedoch vorhanden ist, sind Sie verpflichtet, uns eine Kopie der paysafecard per Fax (Fax-Nr.: +43 1 720 83 80 12) oder per E-Mail zuzusenden. Nach positiver Überprüfung des Sachverhaltes ist ein Ersatz möglich.
- 8.2 Sie sind verpflichtet, Ihre paysafecard und Ihre PIN sicher zu verwahren und diese vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Teilen Sie Ihre PIN keinem unbefugten Dritten mit. Alle mit Ihrer paysafecard oder PIN durchgeführten Transaktionen gelten als von Ihnen autorisiert.
- 8.3 **Sollten Sie den Verlust, Diebstahl oder missbräuchliche Verwendung Ihrer paysafecard feststellen, so haben Sie uns unverzüglich telefonisch (siehe Hotline Nummer auf der Webseite) oder per E-Mail (info.at@paysafecard.com) unter Angabe der Seriennummer zu unterrichten, um Ihre paysafecard sperren zu lassen („Sperranzeige“). Nach erfolgter Sperre, wird Ihnen ein allfälliges Restguthaben unter Berücksichtigung von Abschnitt 5 rückerstattet.**
- 8.4 **Bitte beachten Sie, dass Sie bei Verlust oder Diebstahl einen Teil oder das gesamte auf der paysafecard befindliche Guthaben verlieren können.**
- 8.5 Sollten Sie der Meinung sein, dass ein Zahlungsvorgang von Ihrer paysafecard fehlerhaft ausgeführt wurde, müssen Sie uns dies unverzüglich jedoch jedenfalls innerhalb von 13 Monaten mitteilen. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre paysafecard gestohlen oder in unbefugter Weise benutzt wurde, müssen Sie uns hierüber unverzüglich informieren. In beiden Fällen informieren Sie uns entweder telefonisch (siehe Nummer auf www.paysafecard.com) oder per E-Mail (info.at@paysafecard.com), damit ein auf der paysafecard verbliebenes Guthaben gesperrt werden kann. Um eine paysafecard sperren zu können, benötigen wir die Seriennummer.

8.6 Bevor wir eine neue paysafecard ausgeben, haben Sie uns einen Nachweis über den Erwerb der gestohlenen/missbrauchten paysafecard zur Verfügung zu stellen. Im Fall des Diebstahls einer paysafecard haben Sie uns darüber hinaus das betreffende Aktenzeichen der zuständigen Polizeidienststelle mitzuteilen. Jede Differenz zwischen dem Wert der gesperrten paysafecard und dem Wert der neu ausgegebenen paysafecard wird Ihnen berechnet werden.

9. Beschwerden

Sollten Sie in irgendeiner Weise unzufrieden mit Ihrer paysafecard sein oder mit der Art und Weise, wie wir unseren Service gestalten, so teilen Sie uns dies per E-Mail an info.at@paysafecard.com mit, damit wir den Sachverhalt für Sie untersuchen können. Jede Ihrer Beschwerden wird zügig und angemessen bearbeitet werden. Sie können Ihre Beschwerden auch beim Financial Ombudsman Service, South Quay Plaza, 183 Marsh Wall, London E14 9SR, Großbritannien vortragen (Telefon: +44 207 964 0500 (Achtung: Telefon-Auslandstarife anwendbar) und E-Mail: complaint.info@financial-ombudsman.org.uk).

10. Streitigkeiten mit Händlern

10.1 Streitigkeiten betreffend Kaufgeschäfte, die Sie mit Ihrer paysafecard durchgeführt haben, sind von Ihnen mit dem jeweiligen Webshop zu regeln. Wir sind nicht verantwortlich für die Qualität, Sicherheit, Gesetzmäßigkeit oder irgendeinen anderen Aspekt der mit Ihrer paysafecard bezahlten Produkte oder Dienstleistungen.

10.2 Beachten Sie, dass wir - sobald Sie eine paysafecard für ein Kaufgeschäft benutzt haben - die betreffende Transaktion und den Zahlungsvorgang nicht mehr aufhalten können.

11. Haftung

11.1 Unsere Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt. Im Fall der Verletzung von Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von Bedeutung sind („wesentliche Vertragspflichten“), haften wir auch für leichte Fahrlässigkeit. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen, beschränkt oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

11.2 Sie sind zum Ersatz des gesamten Schadens verpflichtet, der uns infolge der nicht autorisierten Transaktion entstanden ist, wenn die nicht autorisierte Transaktion auf der missbräuchlichen Verwendung der paysafecard beruht, welche Sie als Nutzer der paysafecard in betrügerischer Absicht ermöglicht oder durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung einer oder mehrerer Sorgfalts- und Anzeigepflichten nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Ausgabe und Nutzung der paysafecard herbeigeführt haben. Wurden die soeben genannten Pflichten und Bedingungen von Ihnen nur leicht fahrlässig verletzt, so ist Ihre Haftung für den Schaden auf den verbleibenden Wert der paysafecard begrenzt. Bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen infolge missbräuchlicher Verwendung oder Diebstahls sind Sie nach vollständiger Meldung bei der Servicestelle (siehe Punkt 8.5) nur dann zum Ersatz von Schäden verpflichtet, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt haben.

11.3. Sie haben gegen uns einen Anspruch auf Erstattung des vollständigen Betrags einer autorisierten, vom oder über den Webshop ausgelösten und bereits ausgeführten Transaktion, wenn bei der Autorisierung der genaue Betrag nicht angegeben wurde und der Betrag der Transaktion den Betrag übersteigt, den der Kartenbenutzer entsprechend seinem bisherigen Ausgabeverhalten, den Bedingungen des Vertrages und den jeweiligen Umständen des Einzelfalls vernünftigerweise hätte erwarten können. Auf Verlangen von uns haben Sie die Sachumstände in Bezug auf diese Voraussetzungen darzulegen. Sie haben Ihren Erstattungsanspruch innerhalb von acht Wochen ab dem Zeitpunkt der Belastung des Zahlungskontos geltend zu machen.

11.4 Wir haften Ihnen gegenüber für die ordnungsgemäße Ausführung der Transaktion bis zum Eingang des Betrags, der Gegenstand der Transaktion ist, beim Webshop oder dessen Zahlungsdienstleister.

11.5 Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch höhere Gewalt, Unruhen, Krieg, Naturkatastrophen oder anderen Ereignissen außerhalb der uns zumutbaren Kontrolle eintreten.

11.6 Die ununterbrochene Verfügbarkeit des paysafecard-Systems, insbesondere die Verfügbarkeit des Vertriebsstellen- und Webshop-Systems, wird nicht garantiert. Ebenso übernehmen wir keine Verantwortung oder Haftung für einen Webshop, der die Bezahlung eines Produktes oder einer Dienstleistung mittels paysafecard nicht akzeptiert.

- 11.7** Die vorstehenden Haftungsausschlüsse, -beschränkungen und -begrenzungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 11.8** Sie sind verpflichtet, uns Schäden unverzüglich anzuzeigen. Wir sind berechtigt, Informationen über Schäden von Ihnen anzufordern, die vor dem Hintergrund der vorstehend genannten Haftungsregelungen relevant sind oder sein können, um sicher zu stellen, dass wir so früh wie möglich über die erforderlichen Informationen verfügen, um Maßnahmen zur Schadensminderung ergreifen zu können.
- 11.9** Die Karte unterliegt nicht dem englischen Entschädigungssystem für Finanzdienstleistungen (Financial Services Compensation Scheme).

12. Datenschutz

Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass PSC auf alle Daten, die zur Erbringung des Zahlungsdienstes erforderlich sind, zugreift und diese verarbeitet und speichert. Dies lässt die gegenseitigen Rechte und Pflichten des Kunden und der PSC hinsichtlich des Datenschutzgesetzes unberührt. Der Kunde kann die Zustimmung durch Kündigung der paysafecard widerrufen. Widerruft der Kunde die Zustimmung auf diesem Wege, wird PSC die Kundendaten zu dem genannten Zwecke nicht mehr verwenden; unberührt bleibt jedoch das Recht der PSC die Daten aus anderen gesetzlichen Gründen zu verarbeiten, wie zum Beispiel, wenn PSC gesetzlich verpflichtet ist, Transaktionen zu dokumentieren. Durch die Nutzung unserer Dienste stimmt der Kunde den Datenschutzbestimmungen zu.

Bei Erwerb oder Benutzung einer paysafecard werden keine persönlichen Daten erhoben. Ihre Daten werden lediglich gesammelt, wenn Sie uns diese auf unserer Website zur Verfügung stellen. Zum Zweck der System- und Missbrauchssicherheit verwenden wir Cookies. Die Annahme dieser Cookies ist eine Voraussetzung für die Verwendung unserer Webseite. Bitte beachten Sie dazu die Datenschutzrichtlinien unter www.paysafecard.com/de-at/datenschutz/.

13. Übertragung der Vertragsbeziehung

- 13.1** Wir sind berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Ihnen jederzeit auf Skrill Limited, ein Unternehmen, das über eine entsprechende Lizenz zur Emission von E-Geld verfügt und damit demselben aufsichtsrechtlichen Regime (insbesondere im Hinblick auf die Sicherung der im Austausch für E-Geld entgegengenommenen Geldbeträge) wie die Gesellschaft unterliegt, zu übertragen. Ihre Rechte werden in diesem Fall nicht beeinträchtigt, da der Vertrag mit Ausnahme des Vertragspartners unverändert bestehen bleibt. Diesbezügliche Änderungen werden Ihnen mindestens 2 Monate zuvor auf der Website deutlich und leicht zugänglich angezeigt.
- 13.2** Sollten Sie mit der Übertragung nicht einverstanden sein, sind Sie berechtigt vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Übertragung mit sofortiger Wirkung zu kündigen. In diesem Fall wird Ihnen keine Rücktauschgebühr (Abschnitt 5) berechnet. Für weitere Informationen verweisen wir auf Abschnitt 6 (Kündigung). Der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen an Dritte zu übertragen.

14. Mitteilungen

Die Kommunikation mit Ihnen und Mitteilungen an Sie erfolgen in deutscher oder englischer Sprache.

15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem österreichischen Recht. Für jegliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis sind die Gerichte in Österreich zuständig.